

# BLECKEDE KREATIV

## Künstlerportrait

**Name:** Susanne Ihden

**Geboren:** 30.12.1955

**Beruf:** Textilgestalterin/ Stricken;  
Reiseverkehrskauffrau (1974-2012)

**Kind, Haustier:** Ein erwachsenen Sohn (lebt in Bremen); ein Hund –großartiger Begleiter für lange Wanderungen – und überhaupt eine glückliche Fügung....



**Kunstrichtung und benutztes Material:** Stricken mit Handstrickautomat Brother KH 840 u. KH 930 (Feinstricker 4,5mm Nadelabstand/200 Nadeln jeweils mit Doppelbettergängung ebenfalls 200 Nadeln) und KH 270 (Grobstricker, Nadelabstand 9 mm, 1000 Nadeln). Bevorzugtes Material Merinowolle, Kaschmir, Seide

**Wann habe ich meine Kunst entdeckt (und bei welcher Gelegenheit)?** Handstricken von Kindheit an. Arbeiten mit dem Handstrickautomaten über ein Wochenendseminar „Brother Strickschule Hamburg“. Hatte in der Hamburger Wollfabrik Anzeige gelesen und dachte sofort: Das ist es! Ein spannendes Handwerk, welches mich vom Material her fasziniert und kreativ erneut herausfordert.

**Welche Techniken habe ich schon ausprobiert?** Malerei; Handstricken: Muster und eigene Schnitte für Pullover, Jacken etc.. Handstrickmaschine rein mechanisch: Der Musterwelt sind keinerlei Grenzen gesetzt, soweit mich eben die eigene Fantasie trägt – und letztendlich der Stand des handwerklichen Könnens.... Unerschöpfliche Möglichkeiten vom schlichten glatt rechts bis über Fangpatent, Vorlegemuster, Norwegertechnik, Lochmuster, Zöpfe. Hinzu kommt die Kombination der Materialien und Farben.

**Was ist das Besondere an meinen Kunstwerken / meiner Technik bzw. Methode?** Es handelt sich um ein Vorurteil, dass Kleidung auf der Strickmaschine gefertigt, schneller und einfacher kreiert wäre, als mit zwei bis fünf Nadeln. Die Herstellung eines zu fertigenden Projektes erfordert auf dem Handstrickautomat mindestens soviel Zeit wie ein Handgestricktes. Die Strickmaschine ist lediglich als Werkzeug zu betrachten. Die Planungsarbeit und Zeit für einen Pullover, eine Jacke, einen Mantel, einen Schal oder einen aufwendigen Kissenbezug übersteigen oft die der Handstrickanleitung. Materialien, Muster, Fadenspannung, Maße und Schnitterstellung, ein Zusammenspiel, welches vorher genau auf die Strickmaschine abgestimmt, berechnet wird, damit auch alles passt. Die Arbeiten werden komplett manuell ausgeführt.

**Lieblingss motive:** „Federkleider“ fein aufeinander-abgestimmte Farbverläufe – angelehnt an das Vogelkleid z.B. des Eisvogels, Kranichs, Storchs, Rotkehlchen u.a. - harmonisch angeordnet in vielen Abstufungen.

**Warum lebe und / oder arbeite ich gern in Bleckede?** Komme ursprünglich aus Hamburg. Bin durch meinen einstigen Beruf „Reiseverkehrskauffrau“ sehr viel in der Welt herum gereist. Habe den Beruf bis 2012 ausgeführt (fast 40 Jahre); dann mein Reisebüro, zu meinem persönlichen 25 jährigen Firmenjubiläum verkauft, um endgültig vollberuflich meiner immer mitschwingenden Sehnsucht „angewandte Kunst im textilen Bereich“ nachzugehen. 1997 von Hamburg nach Rullstorf bei Scharnebeck umgezogen. Für mich war immer klar, dass ich das Stadtleben Hamburg gegen ein Leben in und an der Natur „eintausche“. Ein Umweg über das zauberhafte Thomasburg führte mich dann nach Bleckede. Ich bezeichne mich hier in der Gegend als „Langzeit-Touristin“, was mir ermöglicht, diese wundervoll-abwechslungsreiche Landschaft beiderseits der Elbe wie eine Reisende zu entdecken. Immer wieder neu – überraschend und faszinierend. Zu wohnen, wo andere Urlaub machen empfinde ich als eine gesunde Lebensgrundlage. Mich inspirieren vor allem die Elbe und der Wald sowie die hochmotivierten Menschen, denen ich begegne. Kurz um: Ich finde es klasse hier – Dank an diejenigen, die sich so aktiv und konstruktiv einbringen – für die Stadt und die Natur!